

Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) am 12. Dezember 2023

Frage der Abgeordneten Ralph Saxe, Dr. Henrike Müller und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

„Keine Atempause für gesundheitsschädigende Raser und Poser“

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

Zu Frage 1: Die Spezialisten der Verkehrspolizei werden ihre Arbeit als ständige Einheit voraussichtlich im Frühjahr 2024 wieder aufnehmen.

Zu Frage 2: Die Polizei Bremen tauscht sich in dieser Thematik mit allen Länderpolizeien aus und bewertet, ob und inwiefern diese auch für die Stadt Bremen umgesetzt werden können. Dies betrifft sowohl die materielle Ausstattung als auch etwaige gutachterliche Kooperationen und angewandte Verfahren. Als Ergebnis dieses Austausches könnten die sogenannten „Lärmblitzer“ nach erfolgreicher Erprobung in Berlin perspektivisch auch in Bremen zum Einsatz kommen. Des Weiteren ist die Polizei Bremen Mitglied in der Arbeitsgruppe „Illegale Kraftfahrzeugrennen“ der Arbeitsgemeinschaft Verkehrspolizeiliche Angelegenheiten.

Zu Frage 3: Die „Poser“-Problematik kann nur ganzheitlich gelöst werden. Eine Sperrung am Sielwall würde das Problem schlicht verlagern. Der Senator für Inneres und Sport steht im engen Austausch mit der hierfür zuständigen Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung, wo technische und rechtliche Möglichkeiten geprüft werden, um dem Problem über Kontrollen hinaus nachhaltig begegnen zu können.